

# Schilyschäuble, reloaded



Es gibt einen neuen Innenminister, der heißt Friederich und kommt schon – daran erinnere ich mich noch – im [Struwelpeter](#) vor:

Der Friederich, der Friederich

Das war ein arger Wüsterich

Er hieb die Säbel in dem Haus

Das sah gar [burschenschaftlich](#) aus

Er verehrt' die Höh'ren Wesen

als hätt' er nie Voltaire gelesen.

Und höre nur, wie böse er war:

Er zensierte, ach, das Int'rnet gar!

Er schlug 'nen Nerd, der heulte sehr,  
Und trat und schlug ihn immer mehr,  
Da biß der Nerd ihn in das Bein,  
Recht tief bis in das Blut hinein.  
Der bitterböse Friederich,  
Der schrie und weinte bitterlich. –  
Jedoch nach Hause lief der Nerd  
Und trug ein Internet-Stoppsschild in dem Mund.

Der Nerd an Friedrichs Tischchen saß,  
Wo er [die Doktorarbeit](#) las;  
Aß auch die gute Leberwurst  
Und trank den Wein für seinen Durst.  
das Internet hat er mitgebracht

Und nimmt es sorglich sehr in acht.

Ich stelle mir das im Kabinett Merkel so vor: Alle mal herhören! Wer kennt noch einen, der kein Amt hat? Steht mal eben alle auf und gruppiert euch hinten den Stühlen. Saaldiener, nehmen Sie mal eben ein da weg!

Oder so wie bei [Michael Glos](#): „Freimütig gestand Glos ein, dass er von seiner Berufung zum Wirtschaftsminister im Herbst 2005 überrumpelt worden und für die Aufgabe nicht vorbereitet gewesen sei: ‚Ich wusste damals nicht mal, wo dieses Wirtschaftsministerium genau stand. Ich habe sogar in der Nähe gewohnt, aber es hat mich nie interessiert. Ich hatte kaum eine Ahnung davon, was die Aufgaben dieses Ministeriums sind, um was es sich alles zu kümmern hat.‘“

Bei [abgeordnetenwatch.de](#) kann man sehen, welche abseitigen politischen Meinungen dieser Mensch vertritt. Internet-Sperren? JA! Beratungspflicht bei Spätabtreibungen? Ja? (Ein erzreaktionärer und -katholischer Sack!) Vorratsdatenspeicherung? JA! Abgabe von künstlichem Heroin an Schwerstabhängige? NEIN! Krieg in Afghanistan und auch anderswo? Immer JA! Nicht zu vergessen: Bekämpfung der Piraten? JA! (har har)

Schön. Damit sind die Fronten klar. Wir kriegen einen Schilyschäuble, reloaded.

By the way: Ursprünglich dachte ich, die Doktorarbeit de Maizières hätte den Titel: „Wie ich einmal Verteidigungsminister wurde – Darstellung und rechtliche Würdigung eines verborgenen Vorgehens“; aber sie hieß nur so ähnlich.

